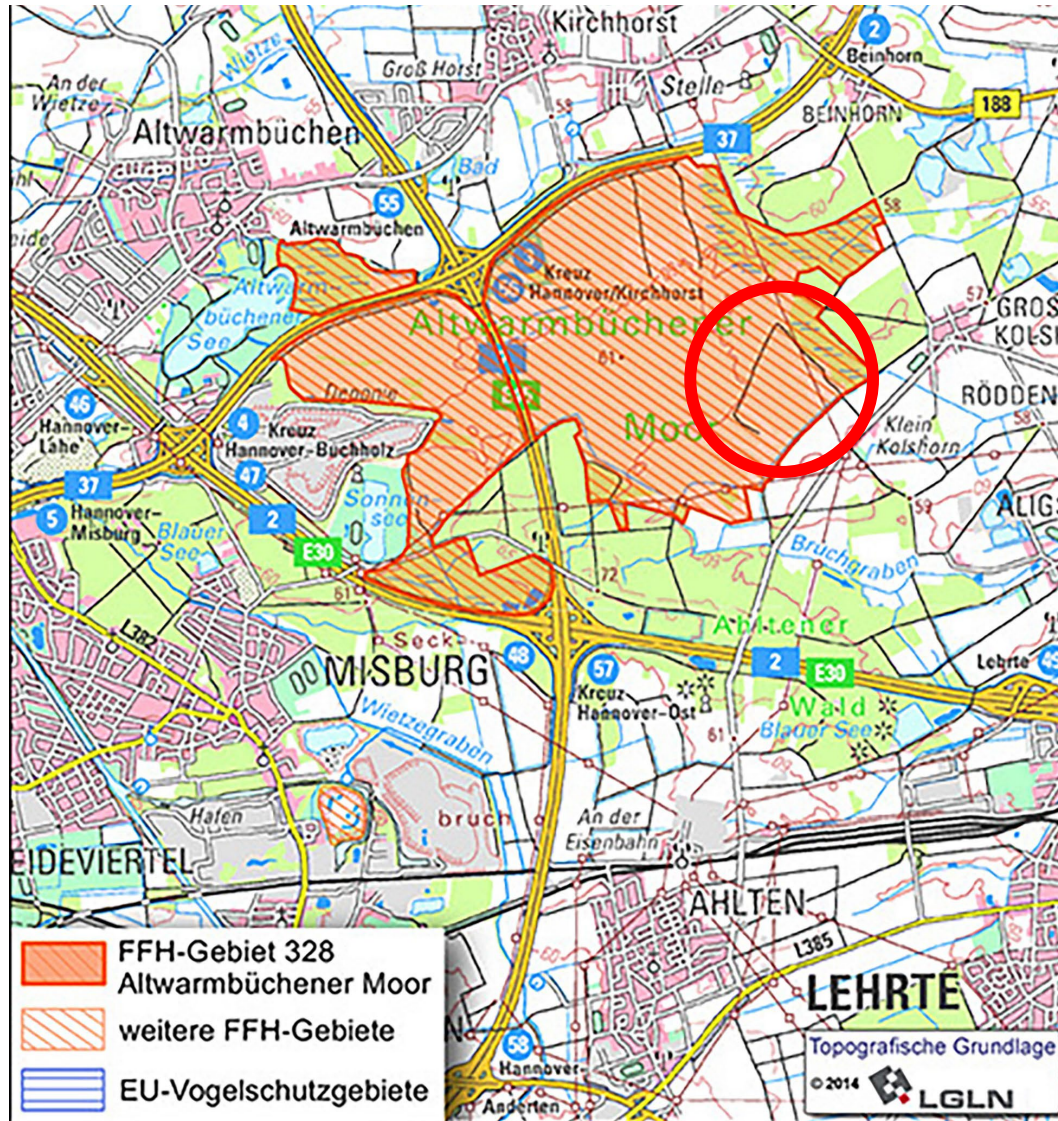




# Das St.-Petri-Moorprojekt

## bei Klein Kolshorn

Das Altwarmbüchener Moor steht unter Naturschutz. Durch das St.-Petri-Moorprojekt werden Flächen im Südosten des Gebiets renaturiert.



Der Ausgangszustand:

Kiefern und Fichten sorgen  
aktuell für Schatten und  
entziehen dem Boden Wasser.

Pfeifengraslaub erstickt noch  
vorhandene Torfmoose.



Es gibt wenige Lichtungen – und die wuchern langsam aber sicher mit Birken und Kiefern zu.



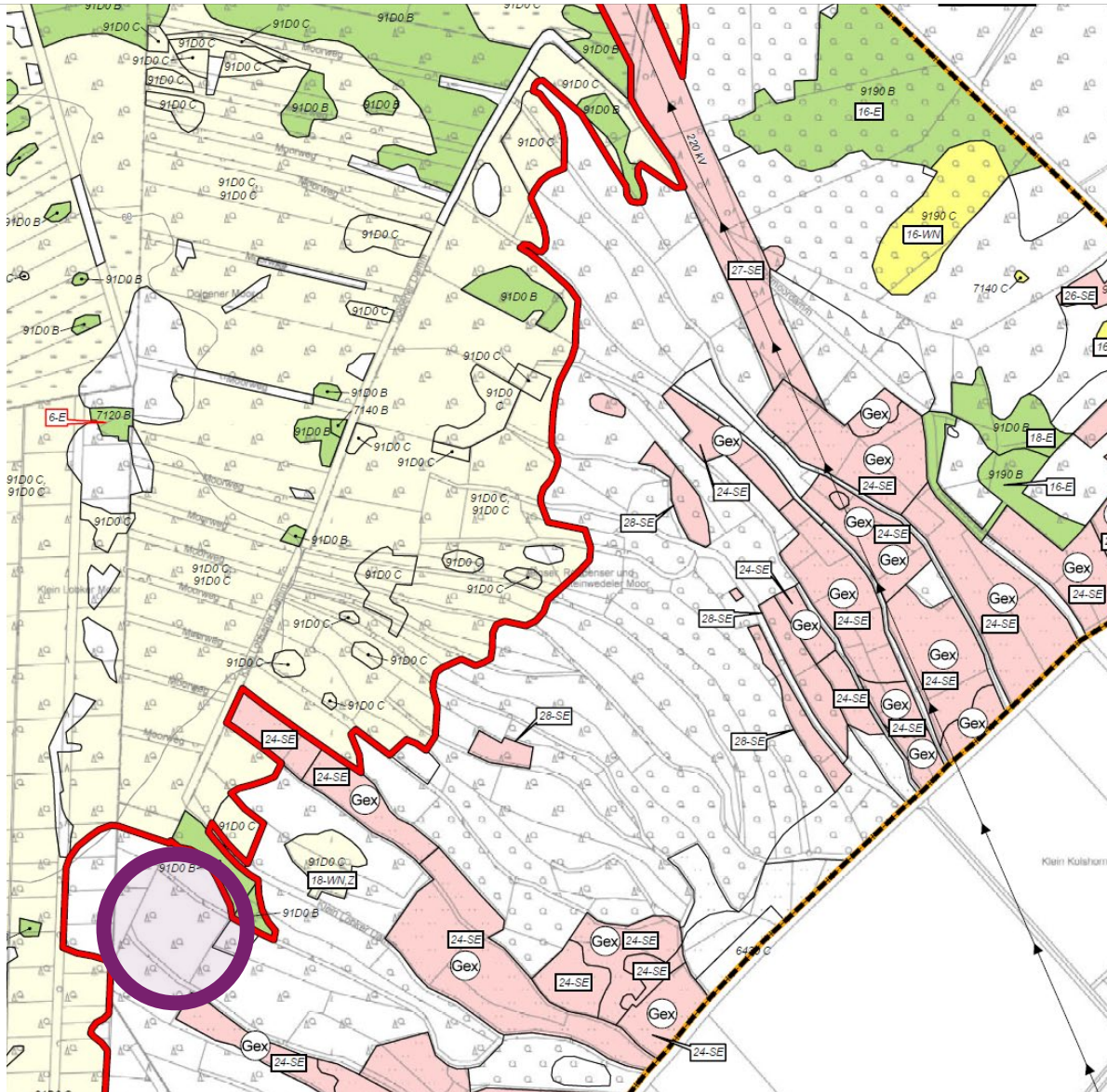
Trockener, immer weiter entwässerter Wald statt Hochmoor:  
Moortypische Arten können nicht überleben.  
CO<sub>2</sub> entweicht aus dem Boden.



Dabei wäre Torfmoos ein großartiger CO<sub>2</sub>-Speicher. Intaktes Hochmoor wäre ein Lebensraum für viele bedrohte, hochspezialisierte Pflanzen und Tiere.



Als Eigentümer einer Parzelle will unsere Kirchengemeinde etwas für den Erhalt des Moores und der moortypischen Lebensräume tun.



Im Herbst 2023 beschließt der damalige Kirchenvorstand in Steinwedel einstimmig das St.-Petri-Moorprojekt. Inzwischen wird das Projekt von der Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land getragen.



Symbolischer Start:  
Wir holen den  
Weihnachtsbaum aus  
dem Moor.







Das St.-Petri-Moorprojekt trägt zur Erhaltung eines stark bedrohten Lebensraums bei.

In den letzten Jahrzehnten ist das Moor durch ständige Entwässerung immer weiter trockengefallen und verwaldet.

Wir führen dringend erforderliche Gegenmaßnahmen durch.

Wir schaffen Raum für die typische Moorvegetation. Im Jahr 2024 haben wir an sechs Lichtungen gearbeitet. Moortypische Pflanzen und Tiere finden dort wieder einen Lebensraum.



Hierfür wurden Bäume gefällt und Regenwasser zurückgehalten. Beim St.-Petri-Moorprojekt werden Motorsägen von geschulten Menschen mit Kettensägeschein und persönlicher Schutzausrüstung eingesetzt. Wir sind über unsere Berufsgenossenschaft unfallversichert.



Das Zurückhalten von Wasser dient der Verbesserung der Bodenfeuchtigkeit. Die Arbeiten erfolgen in Absprache mit den jeweiligen Grundstückseigentümern. Andere Grundstücke werden nicht beeinträchtigt.



Das St.-Petri-Moorprojekt ist im Rahmen der gültigen Schutzgebietsverordnung für das Altwarmbüchener Moor tätig. Alle Aktionen sind mit der Naturschutzbehörde abgestimmt.





Das St.-Petri-Moorprojekt bringt unterschiedliche Fachexperten mit zahlreichen anderen Ehrenamtlichen zusammen. Wir arbeiten eng mit der Naturschutzbehörde und der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft Moore zusammen.

Moorexperten  
Landschaftsökologen  
Landschaftsplaner  
Moorökologen  
Biologen



Bei der Terminierung unserer Arbeitseinsätze nehmen wir Rücksicht auf die Brut- und Setzzeit sowie die Brunftzeit der Rothirsche. Das St.-Petri-Moor team bemüht sich um Absprachen mit der jeweiligen Jägerschaft.



Im Moor muss jetzt sofort etwas geschehen, um den Lebensraum zu erhalten. Wir haben keine Zeit, auf zukünftige Projekte zu warten.





Das St.-Petri-Moorprojekt ist unabhängig vom LIFE-Projekt der Region Hannover.  
Wir waren schon im Moor bei Kolshorn, als davon noch gar keine Rede war.





Durch das St.-Petri-Moorprojekt blüht das Moor an den bearbeiteten Stellen wieder auf.

Torfmoose breiten sich weiter aus. Wir finden lange vermissten Sonnentau und Wollgras.

Wir beobachten Frösche, Schlangen und zahlreiche Insekten.



Wir haben viel erreicht:  
Auf dem Kirchengrundstück läuft Torfmoos auf.





Das Grundstück unseres Nachbarn ist voll von Torfmoos.





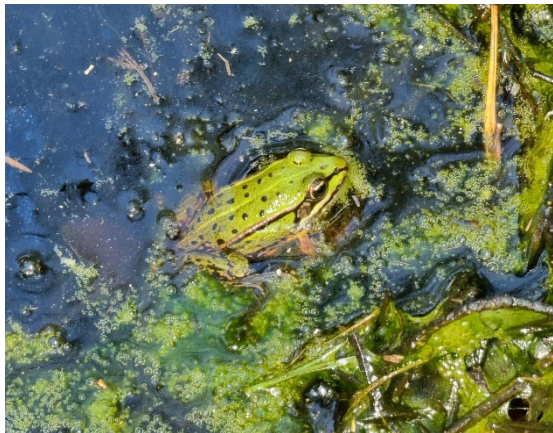
Auch andere von  
uns bearbeitete  
Lichtungen erholen  
sich.



Torfmoose holen  
sich ihren  
Lebensraum  
zurück.



Amphibien und Insekten finden ein Zuhause.



Feuchte Standorte bieten moortypische Lebensräume.





Das Hochmoor bekommt wieder seinen Platz.



Wir finden Torfmoose in allen Formen und Farben.





Das St.-Petri-Moorprojekt wirkt:  
Es trägt zur Bewahrung der  
Schöpfung bei.

Wir tun das, was mit unseren  
Mitteln möglich ist.  
Dazu fühlen wir uns verpflichtet.  
Das ist unser Auftrag. Dafür  
setzen wir uns ein.



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde

**Lehrter Land**

Arpke Hämelerwald Immensen Sievershausen Steinwedel